

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Rechnungsprüfungsamt	Drucksachen-Nr. 439/2007	
	☒	Öffentlich
	☐	Nichtöffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Rechnungsprüfungsausschuss	23.08.2007	Beratung
Rechnungsprüfungsausschuss	06.12.2007	Beatung
Rat	18.12.2007	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung

Beschlussvorschlag:

@->

Die Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Bergisch Gladbach wird in der als **Anlage 2** beigefügten Fassung beschlossen.

<-@



Dieser Tagesordnungspunkt war bereits Gegenstand der Sitzung vom 23.08.07 / gleiche Drucksachen-Nr. 439/2007.

Es wird auf die Ausführungen in der Niederschrift verwiesen.



Sachdarstellung / Begründung:

@->

Zum 01.01.2008 soll der städtische Haushalt auf das doppelte Rechnungswesen umgestellt werden. Diese Umstellung bedingt, dass die Rechnungsprüfungsordnung (RPO) der Stadt Bergisch Gladbach rechtzeitig an die geänderten gesetzlichen Grundlagen angepasst wird.

Der beigefügte Entwurf orientiert sich an dem strukturellen Aufbau der derzeitigen RPO und basiert bezüglich der vorgenommenen Änderungsvorschläge überwiegend auf den Vorgaben der Muster-RPO der Vereinigung der kommunalen Rechnungsprüfungsämter (Verpa).

In § 3 Abs. 3 der derzeitigen RPO wird dem Rechnungsprüfungsamt die Prüfung der Haushaltsrechnung des Berufsschulverbandes (BSV), der Jahresrechnung des Strundeverbandes sowie die Rechnungsprüfung der Jagdgenossenschaften übertragen.

In der neugefassten RPO wird vorgeschlagen, dass zukünftig die Prüfung Dritter nur noch durch gesonderten Beschluss des Rates übertragen werden kann.

Hierdurch verspricht sich das RPA eine Konzentration der vorhandenen Personalkapazitäten zur Erfüllung der gesetzlichen und der durch § 3 Abs. 2 RPO übertragenen Aufgabenfelder, die einen unmittelbaren Bezug zum „Konzern Stadt Bergisch Gladbach“ aufweisen.

Erweiterte Prüfungstätigkeiten für Dritte sollten jedoch unter Berücksichtigung des notwendigen Personalaufwands sowie möglicher vorhandener Prüfungsalternativen jeweils im Einzelfall durch Ratsbeschluss dem Rechnungsprüfungsamt übertragen werden können.

Der BSV, der Strundeverband sowie die Geschäftsführung der Jagdgenossenschaften wurden über die geschilderten Planungen in Kenntnis gesetzt.

Anlagen:

1. Gegenüberstellung der derzeitigen und der zur Beschlussfassung vorgelegten Rechnungsprüfungsordnung (die textlichen Änderungen werden in *kursiver Schrift* dargestellt)
2. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung

<-@